

Germany-Kiel: Engineering design services

OJ S 247/2020 18/12/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: wsa-kiel-holtenau@wsv.bund.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.wsa-kiel.wsv.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=368364>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=368364>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planung des Ersatzneubaus der Kaianlage Abz 2

Reference number: 214.02.0001-19417

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Nach langjähriger Nutzung ist eine Grundinstandsetzung der Schleusenanlage Kiel-Holtenau notwendig. Dazu gehören neben den Kleinen und Großen Schleusen u. a. die Anlagen des für den Betrieb, die Unterhaltung und Überwachung der Schleusen zuständigen Außenbezirks 2 (ABz 2). Im Bereich des ABz 2 befindet sich am Entwässerungskanal eine unterbrochene

Uferwand in Spundwandbauweise — der Betriebshafenkai (Länge: 67 m) und der Magazinkai (Länge: 120 m). Aus den Prüfberichten der Bauwerksinspektionen ergibt sich für diese Anlagen ein altersbedingt schlechter Bauwerkszustand. Zudem zeigen gutachterliche Stellungnahmen zur Standsicherheit z. T. erhebliche statische Defizite auf, sodass ein Ersatzneubau der Kaianlage notwendig wird. Für den ABz 2 wird, wie in der Vergangenheit, auch künftig der Einsatz und damit die Möglichkeit zum Festmachen sowie zum Be- und Entladen schwimmender Arbeitsgeräte erforderlich sein. Darüber hinaus werden ausreichend tragfähige Flächen zum Aufstellen von Hebezeugen für Verladevorgänge sowie für Lagerzwecke entlang der Uferlinie benötigt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Ziel des Planungsvertrages ist die Erstellung einer Ausführungsplanung sowie der notwendigen Ausschreibungsunterlagen für den Ersatzneubau der Kaianlage des Abz 2. Dem AN sollen hierfür die Leistungsphasen 1-7 nach HOAI für die Objektplanung, die Leistungsphasen 1-6 nach HOAI für die Tragwerksplanung sowie die Gründungsberatung beauftragt werden. Dabei ist eine Mitwirkung des AN bei der Aufstellung der Entwürfe E-HU sowie E-AU gem. VV-WSV 2107 durch den AG angedacht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 13

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Werden Gutachten im Rahmen der Umweltplanung erforderlich, können Unterbrechungen der Leistungszeiträume entstehen. Die o.g. Fristen werden um die Dauer für die Erstellung der Gutachten verlängert.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nachweis der Eignung

Das Formblatt „Eigenerklärung Eignung“ — Anlage B2 Tw, ist den Vergabeunterlagen vorausgefüllt beigelegt.

(a) Nachweis des Nicht Vorliegens von Ausschlussgründen Erklärungen nach §§ 123, 124 GWB:

— Erklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung Eignung“ — Anlage B2 Tw: Ziffer 1,4,5.1 und 5.2.

(b) Eignungskriterien und deren Wichtung:

1. Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 angeschlossenen Geschäftsjahren — 30 %,
2. Referenzen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Jahren — 40 %,
3. Anzahl der Beschäftigten die mit der unmittelbaren Leistung eingesetzt werden — 30 %.

Zu 1. Gesamtumsatz:

Folgende Bepunktung ist für den Umsatz vorgesehen:

- 0 Punkte < 390 000,00 EUR/a,
- 1 Punkt > 390 000,00 EUR/a,
- 2 Punkte > 487 500,00 EUR/a,
- 3 Punkte > 585 000,00 EUR/a,
- 4 Punkte > 682 500,00 EUR/a,
- 5 Punkte > 780 000,00 EUR/a.

Zu 2. Referenzen:

Allgemein:

Als Referenz gelten nur Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder den Neubau von Kaimauern und Pieren in den geforderten Bauweisen sowie über die geforderten Leistungsphasen und Leistungsbilder. In der Referenz sind die Leistungsbilder und Leistungsphasen zu benennen und vom jeweiligen Auftraggeber bestätigen zu lassen. Referenzen können sich bei Bewerbern oder Bewerbergemeinschaften durch Teilreferenzen aus verschiedenen Objekten zusammensetzen.

Folgende Bepunktung sind für die Referenzen vorgesehen:

- 0 Punkte: weniger als 3 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren,
- 1 Punkt: mind. 3 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren.

Durch die Referenzen können im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 bis 6 nachgewiesen werden.

- 2 Punkte: mind. 3 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren in Spundwandbauweise.

Durch die Referenzen können im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 bis 6 nachgewiesen werden.

- 3 Punkte: mind. 3 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren in Spundwandbauweise, mindestens eine Referenz weist die Berücksichtigung des Bestandsbauwerks auf.

Durch die Referenzen können im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 bis 6 nachgewiesen werden.

Oder

Mind. 2 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren in Spundwandbauweise, mindestens eine Referenz weist die Berücksichtigung des Bestandsbauwerks auf.

Es wird mindestens eine weitere Referenz für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren als Bohrpfahlwand eingereicht.

Durch die Referenzen können im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 bis 6 nachgewiesen werden.

— 4 Punkte: mind. 3 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren in Spundwandbauweise, mindestens eine Referenz weist die Berücksichtigung des Bestandsbauwerks auf.

Es wird mindestens eine weitere Referenz für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren als Bohrpfahlwand eingereicht.

Durch die Referenzen können im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 bis 6 nachgewiesen werden.

— 5 Punkte: mind. 3 Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren in Spundwandbauweise, mindestens eine Referenz weist die Berücksichtigung des Bestandsbauwerks auf.

Es werden mindestens 2 weitere Referenzen für Planungsleistungen für die Ertüchtigung oder Neubau von Kaimauern oder Pieren als Bohrpfahlwand eingereicht.

Durch die Referenzen können im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke sowie im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung die Leistungsphasen 1 bis 6 nachgewiesen werden.

Zu 3. Anzahl der Beschäftigten die mit der unmittelbaren Leistung eingesetzt werden:

Allgemein:

Gewertet wird die Anzahl der Ingenieure die für die Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehen. Gewertet werden nur Beschäftigte der Fachgebiete Bauingenieurwesen/konstruktiver Ingenieurbau/Tragwerksplanung/Geotechnik. Eine namentliche Benennung ist erforderlich.

Die namentliche Benennung ist in der „Eigenerklärung Eignung“ — Anlage B2 Tw unter Punkt 3 einzutragen. Die Anzahl der Beschäftigten ist in der vorgenannten Anlage unter Punkt 10 einzutragen.

Folgende Bepunktung ist für den Mittelwert der Beschäftigten vorgesehen:

— 0 Punkte < 3 Beschäftigte,

— 1 Punkt = 3 Beschäftigte,

— 2 Punkte = 4 Beschäftigte,

— 3 Punkte = 5 Beschäftigte,

— 4 Punkte = 6 Beschäftigte,

— 5 Punkte > 6 Beschäftigte.

(c) Hinweise

Die Rundungen der jeweiligen Bewertungspunkte erfolgt mit 2 Nachkommastellen. Es gelten folgende Rundungsregeln:

Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 1, 2, 3 oder 4 wird abgerundet.

Ist die Ziffer an der ersten wegfallenden Dezimalstelle eine 5, 6, 7, 8 oder 9 wird aufgerundet.

Die Mindestanforderungen sind in der jeweiligen Bepunktung bei 1 Punkt dargestellt.

Wenn eine Mindestanforderung (1 Punkt) nicht erreicht wird, ist die Eignung nicht nachgewiesen und der Antrag ist auszuschließen.

Bei objektiver Gleichheit in der Gesamtbewertung erfolgt die Auswahl durch Losverfahren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=368364&criteriaId=10404>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/01/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt — Vergabekamemr des Bundes

Town: Bonn

Country: Germany

Telephone: +49 228-9499561

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Vergabenachprüfungsantrag wegen einer Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung beim Bieter/Bewerber zulässig.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/12/2020